



Stuttgart, den 19. Novbr 1897

Königl. Württemb.
Hoftheater-Intendant.

Handwritten in red ink:
gest 10-12 2 500 M
4 m. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Lieber Herr Meyer!

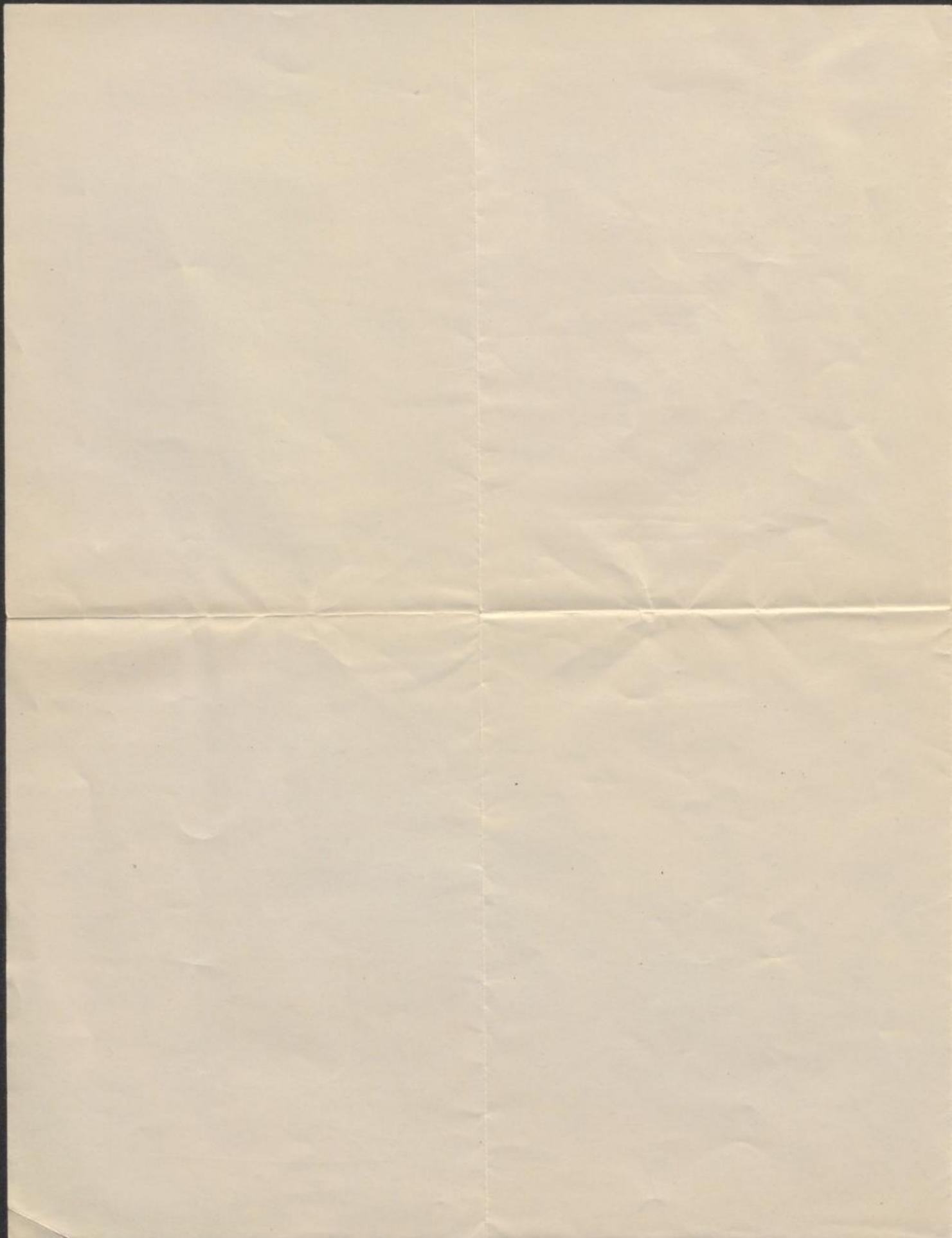
Wollte Ihnen nun schon für die 3 Abende vorgeschlagenen
Stücken bei ich ganz einverstanden. Darüber, ob am 2.
Abend, "Waise aus der Nacht" oder "Der Professor" sein
soll, können wir uns ja nach späterer Verständigung.
Für den letzten Abend möchte ich aber jedenfalls "Robert
und Bertram" vorschlagen, nach mir der vollkommenen
sagen kann. Ich würde mich sehr freuen. Wenn Sie das lieber
mir nochmal für die nächsten 10 Minuten einen der von
Ihnen vorgeschlagenen Abende aufstellen. Ich habe Ihnen
in dem anliegenden Gopfführertrag den Preis bezugs
Ihrer Anstalt beigefügt: Vorkaufspreis zu 7-8 Gopfführer
Gonover bei 3 Gopfführerabende 400 Mk, bei 4 Abende 500 Mk

Falls Sie damit einverstanden sind, wünsche ich, Sie,
mir nicht der anliegenden Antragsvermutlich mit Herrn
Dreierhofft vorsetzen würde für zu beide und bitte
Ihnen meine besten Grüsse mitzugeben

Hochachtungsvoll
L. Meyer

Signature of L. Meyer

From
Herr
Otto Treidler
Wegheim der Gopfführer
Meyer







Rusitz

787504
32753

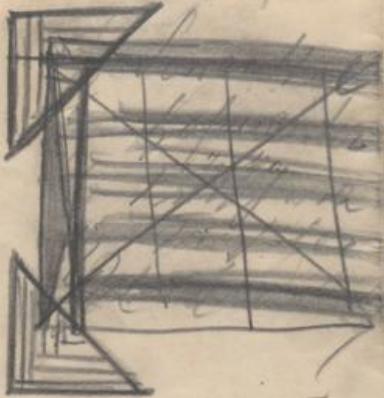
9/1077

Kaplan

Trohal

Stöckel

Knachen



Slappe Son

Kaplan Hof

Trossel Knaben

Hauschen

Andreas

783275